



## Neues Führungsteam in der Wissensfabrik

- **Voith-Vorstandschef Hermut Kormann übernimmt Vorsitz des Lenkungskreises**
- **Eva Hartmann und Thomas Rettich bilden neue Vorstandsspitze**

**Ludwigshafen, 3. Dezember 2007** - Die Standortinitiative „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ startet mit einem neuen Führungsteam in das Jahr 2008.

Professor Dr. Hermut Kormann, Vorstandsvorsitzender des Maschinenbauers Voith AG, übernimmt zum 1. Januar 2008 den Vorsitz des Lenkungskreises der Wissensfabrik. Als höchstes Gremium steuert der Lenkungskreis die strategische Ausrichtung des Unternehmensnetzwerks. In seiner neuen Funktion wird Kormann die Sprecherrolle für die bundesweit 60 Mitgliedsunternehmen übernehmen. Er folgt auf Peter Schubert, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des Pumpen- und Armaturenherstellers KSB AG, der das Amt 2006 übernommen hatte.

„Unternehmerisches Engagement für Bildung und für junge Existenzgründer ist eine Investition mit reicher Ernte. Ich freue mich deshalb auf die neue Aufgabe, die ich gemeinsam mit allen Mitmachern in der Wissensfabrik gestalten möchte“, sagte Kormann.

Seit dem 1. Dezember 2007 ist Eva Hartmann neue Vorsitzende des Vorstands der Wissensfabrik. Sie kommt vom Mitgliedsunternehmen BASF, wo sie als Director Planning and Controlling im Bereich Global Procurement tätig war. Frau Hartmann löst Dr. Martina von Deessen ab, die ebenfalls von der BASF zur Wissensfabrik wechselte und die



Initiative seit ihrer Gründung im Jahr 2005 aufgebaut hat. Frau von Deessen verlässt die Wissensfabrik aus privaten Gründen.

Zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzender wurde zeitgleich Dr. Thomas Rettich berufen. Der Elektroingenieur verantwortete bislang den Bereich Technologietransfer beim Freiburger Unternehmen Hüttinger Elektronik GmbH und Co. KG, einem Tochterunternehmen der Trumpf Gruppe. Trumpf gehört ebenso wie Voith und BASF zu den Gründungsmitgliedern der Wissensfabrik.

Professor Dr. Hermut Kormann ist seit mehr als 30 Jahren im Maschinen- und Anlagenbau tätig. Bis 1989 war er in unterschiedlichen leitenden Funktionen bei ABB tätig. Nach seinem Wechsel zur Voith AG wurde er 1991 Mitglied der Konzernleitung, verantwortlich für Finanzen und Controlling. Seit 2000 ist er Vorsitzender des Konzernvorstands. Zum 31. März scheidet er als Vorstandsvorsitzender bei Voith aus. Im Jahr 2005 war Kormann einer der Gründer der Wissensfabrik.

Die „Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.“ ist eine offene Plattform für Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Initiativen, die Wissen als Schlüssel für mehr Wirtschaftswachstum fördern und teilen möchten. Mittlerweile machen sich 60 deutsche Unternehmen in dem Unternehmensnetzwerk für mehr Bildung in Deutschland stark. Sie engagieren sich in mehr als 700 Bildungspartnerschaften in Kindergärten, Grundschulen, weiterführenden Schulen und im Hochschulsektor. Zudem fördert die Wissensfabrik junge Existenzgründer im Rahmen eines Mentorenprogramms. Im Jahr 2007 übernahm Bundespräsident Horst Köhler die Schirmherrschaft über die Wissensfabrik.



**Hinweis an die Redaktion:**

Ein Foto von Professor Dr. Kormann steht auf der Internetseite [www.wissensfabrik-deutschland.de](http://www.wissensfabrik-deutschland.de) im Bereich „Aktuelles“ zum Herunterladen bereit.

**Kontakt:**

Thomas Möller, Pressesprecher

Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland

Telefon (0621) 60 45 616

Mobil (0174) 319 63 81

thomas.moeller@wissensfabrik-deutschland.de